



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 033/2012

Erfurt, 07. Februar 2012

Legehennenhaltung in Thüringen - Haltungsformen am 1. Dezember 2011

Thüringer Erzeuger investierten im vergangenen Jahr überwiegend in die Freilandhaltung

24 Thüringer Betriebe mit einer Legehennenhaltung ab 3 000 Haltungsplätzen verfügten am 1. Dezember 2011 über eine Kapazität von 1,8 Millionen Plätzen. Gegenüber dem 1. Dezember 2010 waren das nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik 82 Tausend Plätze (+4,5 Prozent) mehr.

Von den insgesamt vorhandenen Haltungsplätzen gehörten 1,34 Millionen Plätze zur Bodenhaltung, 348 Tausend Plätze waren in Freilandhaltung und 34 Tausend waren Plätze in Käfighaltung ¹⁾. Weitere 119 Tausend Haltungsplätze standen für die Produktion von Eiern aus ökologischer Erzeugung zur Verfügung.

Zusammen hielten die Thüringer Legehennenhaltungsbetriebe 1,36 Millionen Legehennen. Die Auslastung der vorhandenen Kapazitäten lag damit bei 74 Prozent. Zum 1. Dezember 2010 betrug die Auslastung der Kapazitäten 76 Prozent.

Seit dem 1. Januar 2010 ist die Haltung der Legehennen in konventionellen Käfigbatterien in Deutschland verboten. Diese wird durch die Kleingruppenhaltung abgelöst, die den Legehennen mehr Platz bietet und mehr natürliche Verhaltensweisen zulässt. Die Nutzung ausgestalteter Käfige ist nur noch in bestehenden Anlagen bis 2020 möglich. Deutsche Eier werden demnach in Freiland-, Boden- und Kleingruppenhaltung sowie aus ökologischer Erzeugung produziert.

In den jeweiligen Haltungsformen war in Thüringen folgende Entwicklung zu verzeichnen:

72,8 Prozent aller Haltungsplätze waren Plätze in Bodenhaltung (2010: 77,6 Prozent). Am Stichtag 1. Dezember 2011 standen 24 Tausend Plätze weniger zur Verfügung als ein Jahr zuvor.

Thüringer Erzeuger investierten im vergangenen Jahr überwiegend in die Freilandhaltung.

In der Freilandhaltung gab es im Vergleich zur Vorjahreserhebung 106 Tausend Plätze mehr. Der Anteil der Plätze in dieser Haltungsform an allen Hennenhaltungsplätzen stieg von 13,7 Prozent im Jahr 2010 auf nunmehr 18,9 Prozent.

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de

Mit einem Anteil von 1,9 Prozent an allen Hennenhaltungsplätzen lagen die Plätze in Käfighaltung¹⁾ auf dem Niveau von 2010.

Für die Erzeugung von Eiern aus ökologischer Haltung stand 2011 die gleiche Anzahl an Plätzen zur Verfügung wie im Jahr zuvor. Damit erfüllten im vergangenen Jahr 6,5 Prozent der Haltungsplätze insgesamt die Kriterien für eine ökologische Erzeugung.

Der Legehennenbestand am 1. Dezember 2011 nahm gegenüber dem Vorjahresstichtag um 24 Tausend (+1,8 Prozent) auf 1,36 Millionen Tiere zu.

Davon waren 70,8 Prozent in Bodenhaltung untergebracht, 18,9 Prozent in Freilandhaltung, 2,4 Prozent in Käfigen¹⁾ und 7,7 Prozent in Plätzen mit Bedingungen für eine ökologische Erzeugung.

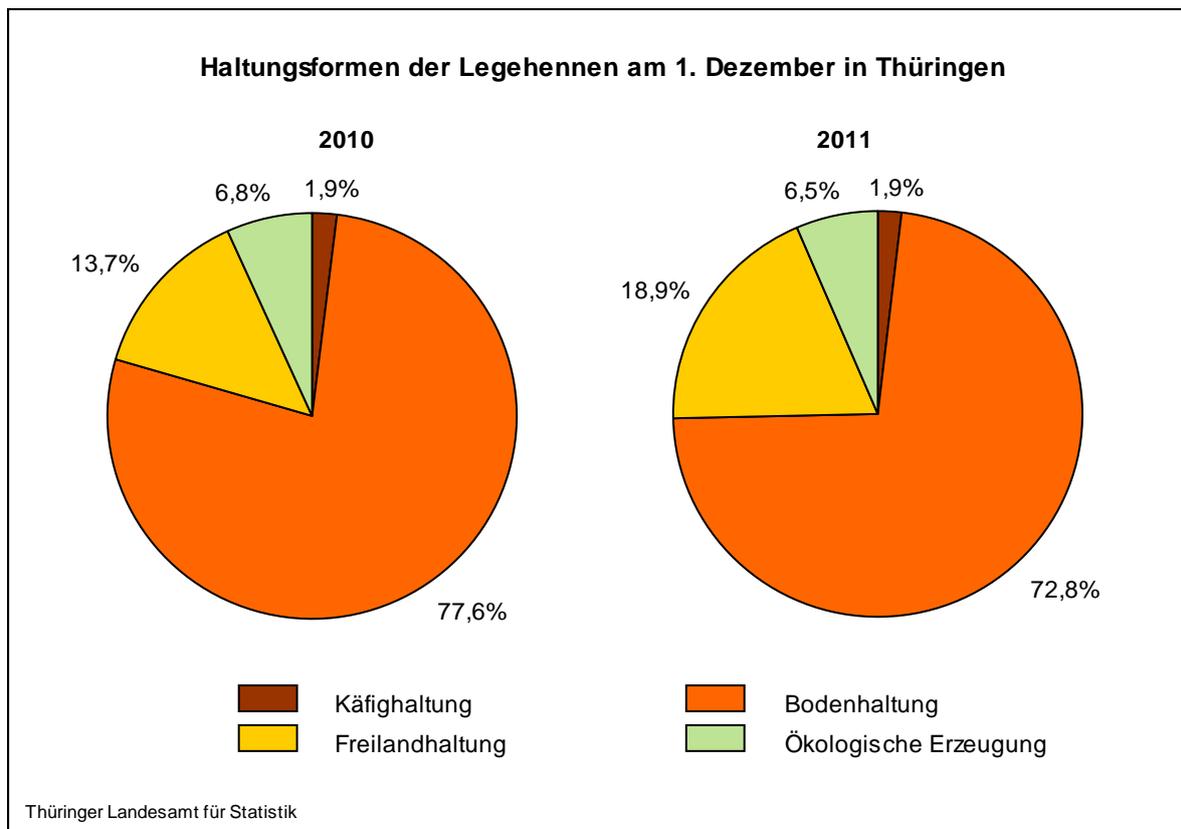
1) Die Käfighaltung umfasst ausgestaltete Käfige (befristet bis 2020) sowie die Kleingruppenhaltung.

Weitere Auskünfte erteilt:

Heike Slotta

Telefon: 0361 37-734552

E-Mail: heike.slotta@statistik.thueringen.de



- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de

Hennenhaltungsplätze 2002 bis 2011 in Thüringen nach Haltungsformen ¹⁾

Stichtag	Hennen- haltungs- plätze insgesamt	Davon							
		Käfighaltung ¹⁾		Bodenhaltung ²⁾		Freilandhaltung ³⁾		Ökologische Erzeugung	
		in 1000	Prozent	in 1000	Prozent	in 1000	Prozent	in 1000	Prozent
1.12.2002	2 085	1 587	76,1	301	14,4	198	9,5	.	.
1.12.2003	2 159	1 609	74,5	319	14,8	231	10,7	.	.
1.12.2004	2 192	1 470	67,0	455	20,8	267	12,2	.	.
1.12.2005	2 192	1 292	58,9	575	26,2	325	14,8	.	.
1.12.2006	2 207	1 254	56,8	594	26,9	359	16,3	.	.
1.12.2007	2 232	1 173	52,6	698	31,3	315	14,1	45	2,0
1.12.2008	2 208	1 051	47,6	801	36,3	281	12,7	75	3,4
1.12.2009	2 081	829	39,8	950	45,7	216	10,4	87	4,2
1.12.2010	1 761	34	1,9	1 366	77,6	242	13,7	119	6,8
1.12.2011	1 843	34	1,9	1 342	72,8	348	18,9	119	6,5

*) Auskunftspflichtig sind Unternehmen mit mindestens 3000 Hennenhaltungsplätzen.

1) konventionelle Käfige, ausgestaltete Käfige, Kleingruppenhaltung, ab 2010 ohne konventionelle Käfige

2) einschl. Volierenhaltung - 3) einschl. intensiver Auslaufhaltung und bis 2006 einschl. Haltungsplätze für ökologische Erzeugung

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de